

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **B**

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Reihe 2

Gartenbau und Weinwirtschaft

III. Weinwirtschaft

Stand der Reben

Mai 1972



Bestellnummer: 210230 – 720001

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

Seite

Vorbemerkung	3
------------------------	---

Tabellenteil

1. Allgemeine Angaben	4
2. Frostschäden	4
3. Begutachtung des Standes der Reben	5

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann.

Die Angaben beziehen sich auf die Länder mit Weinbau

Erschienen im Juni 1972

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM -,50

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C II 4 veröffentlicht.

Vorbemerkung

Die Reben haben die Winterperiode 1971/72 ohne nennenswerte Schäden überstanden. In der BRD wurden nur 2 % der Ertragsreblfläche von schwachen Winterfrösten betroffen. Schwache Schädigungen des Laub- und der Triebe durch Frühjahrsfröste traten ebenfalls nur in geringfügigem Umfang (3 % der Ertragsreblfläche) auf.

Als Folge der sehr günstigen Witterungsbedingungen des vergangenen Herbstes ist die Holzreife von 84 % der Berichterstatter als gut bewertet worden. Die im Boden vorhandene Winterfeuchtigkeit wurde überwiegend (78 %) als zu gering bezeichnet. Die in jüngster Zeit jedoch reichlich gefallenen Niederschläge dürften das Defizit an Feuchtigkeit für die Reben - die Berichterstatter beurteilten das Ausmaß der Niederschläge zu 84 % als ausreichend - mittlerweile ausgeglichen haben. Da auch der Temperaturverlauf von der Mehrzahl der Berichterstatter (64 % normal, 10 % günstig und 26 % ungünstig) nicht negativ beurteilt wurde, konnte beim Austrieb der Reben ein wesentlich besseres Ergebnis als im Vorjahr festgestellt werden.

Die vorliegende erste Begutachtung des Standes der Reben ergab mit der Note 2,2 eine um eine Zehntelnote bessere Bewertung als im Mai 1971.

1. Allgemeine Angaben

% der ausgewerteten Meldungen

Berichtsgegenstand		Nordrh.- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Insgesamt	
								1972	1971
Besondere Wetterschäden im Winter und Frühjahr:	keine	100	91	99	84	91	100	91	92
	schwache	-	6	1	15	9	-	8	5
	mittlere	-	3	0	1	-	-	1	2
	starke	-	-	-	0	-	-	0	1
Winterfeuchtigkeit:	zu gering	100	78	81	76	75	25	78	64
	ausreichend	-	22	19	24	25	75	22	36
	zu hoch	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederschläge in den letzten vier Wochen:	zu gering	-	34	15	7	20	-	12	73
	ausreichend	100	66	82	88	80	100	84	27
	zu hoch	-	-	3	5	-	-	4	0
Temperaturverlauf in den letzten vier Wochen:	ungünstig	50	22	25	27	20	25	26	3
	normal	50	72	62	66	71	75	64	26
	günstig	-	6	13	7	9	-	10	71
Holzreife:	schlecht	-	-	-	-	-	63	0	1
	mittel	50	16	15	15	19	25	16	36
	gut	50	84	85	85	81	12	84	63
Austrieb der Reben:	schlecht	-	-	-	0	1	88	1	1
	mittel	100	38	24	25	33	-	25	50
	gut	-	62	76	75	66	12	74	49

2. Frostschäden

% der Ertragsrebläche

Schadensgrad	Nordrh.- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Insgesamt	
							1972	1971
Schäden durch Winterfröste an Holz und Knospen								
keine	100	97	98	98	96	100	98	82
schwache	-	3	2	2	4	-	2	11
mittlere	-	-	0	0	0	-	-	5
starke	-	-	0	0	0	-	-	2
Schäden durch Frühjahrsfröste (Spätfröste) an Laub und Trieben								
keine	100	96	98	93	87	100	97	90
schwache	-	4	2	6	11	-	3	6
mittlere	-	-	0	1	1	-	0	3
starke	-	-	0	0	1	-	0	1

3. Begutachtung des Standes der Reben

Note: 1,0 (sehr gut) = mehr als 3/4 Herbst, 2,0 (gut) = mehr als 1/2 bis 3/4 Herbst, 3,0 (mittel) = 1/2 Herbst, 4,0 (gering) = 1/4 bis 1/2 Herbst, 5,0 (sehr gering) = weniger als 1/4 Herbst.

Land Regierungsbezirk Weinbaugebiet	Note	
	Mai	
	1972	1971
Nordrhein-Westfalen (Rheingebiet)	2,7	2,0
Hessen	1,9	1,7
Hessische Bergstraße	2,3	2,0
Rheingau	1,9	1,7
Rheinland-Pfalz	2,2	2,4
Koblenz	2,1	.
Trier	2,0	.
Rheinhessen-Pfalz	2,2	.
Mittelrhein einschl. Lahn	2,2	2,1
Nahe (Koblenz)	2,0	2,1
Obermosel	2,0	2,3
Saar	2,1	2,5
Ruwer	2,0	2,4
Mittelmosel	2,0	2,1
Untermosel	2,2	2,1
Ahr	2,2	2,2
Worms und Umgegend	2,2	2,8
Oppenheim und Umgegend	2,4	2,5
Mainz und Umgegend	2,6	2,7
Ingelheim und Umgegend	2,5	2,1
Wiesbach	2,3	2,3
Bingen und Umgegend	2,6	2,3
Nahe (Rheinhessen)	2,3	2,6
Alzey und Umgegend	2,2	2,4
Mittelhaardt	2,0	2,5
Oberhaardt	2,2	2,4
Unterhaardt mit Zellertal	2,2	2,3
Nahe (Pfalz)	2,3	2,5
Baden-Württemberg	2,1	2,3
Nordwürttemberg	2,1	2,3
Oberes Neckartal	2,9	2,4
Unteres Neckartal	2,1	2,3
Remstal	2,0	1,9
Enztal	1,8	2,1
Zabergäu	2,1	2,4
Kocher- und Jagsttal	2,0	2,4
Taubergegend	2,2	2,1

3. Begutachtung des Standes der Reben

Land Regierungsbezirk Weinbauggebiet	Note	
	Mai	
	1972	1971
Nordbaden	2,2	2,3
Tauber- und Maintal	2,3	2,8
Neckar- und Jagsttal	2,1	2,9
Bergstraße	2,3	2,2
Kraichgau	2,7	2,2
Pfinz-, Enz- und Albatal	2,7	2,4
Südbaden	2,0	2,3
Seegegend	1,5	2,0
Oberes Rheintal	2,0	2,0
Markgräflerland	2,1	2,2
Kaiserstuhl	2,0	2,4
Breisgau	2,0	2,2
Ortenau und Bühlergegend	2,1	2,4
Südwestfalen-Hohenzollern ¹⁾	2,0	2,2
Oberes Neckartal	2,0	2,2
Enztal	2,0	2,0
Bayern	1,9	2,3
Unterfranken	1,8	2,3
Mittelfranken	2,5	2,4
übrige Gebiete	2,1	2,0
Saarland	3,9	2,0
Bundesgebiet	2,2	2,3
1961	2,4	
1962	2,4	
1963	2,9	
1964	2,0	
1965	2,1	
1966	2,4	
1967	2,2	
1968	2,3	
1969	2,3	
1970	2,4	

¹⁾ Einschl. Tettang.

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **B**

B2434

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

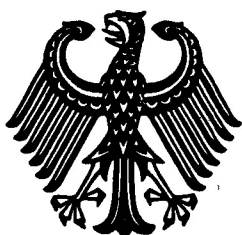
Reihe 2

Gartenbau und Weinwirtschaft

III. Weinwirtschaft

Stand der Reben

Juni 1972



Bestellnummer: 210230 – 720002

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

Seite

Vorbemerkung	3
Tabellenteil	
1. Allgemeine Angaben über Witterung und Entwicklung der Reben	4
2. Allgemeiner Beginn der Blüte	5
3. Durchschnittliche Dauer der Blüte	6
4. Begutachtung des Standes der Reben	7

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als
die Hälfte der kleinsten Einheit,
die in der Tabelle zur Darstellung
gebracht werden kann.

Die Angaben beziehen sich auf die Länder mit Weinbau

Erschienen im August 1972

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM -,50

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C II 4 veröffentlicht.

Vorbemerkung

In der Berichtszeit vom 24. 5. bis zum 30. 6. 1972 wurde die vorherrschende Witterung für die Entwicklung der Reben im großen und ganzen (75 % der Meldungen) mit "mittel" beurteilt. Zwar wurde die Sonnenscheindauer zu großen Teilen (70 %) als zu gering und der Temperaturverlauf in der Mehrzahl der Fälle (55 %) als ungünstig angesehen, doch waren die entsprechenden Verhältnisse zur gleichen Zeit des Vorjahres unbefriedigender.

Der Blütebeginn lag 1972 zwar durchweg deutlich später als 1971, die durchschnittliche Blütendauer war aber kürzer und der Blüteverlauf wurde merklich besser (59 % mittel, 34 % schlecht) eingestuft als im Vorjahr (39 % mittel, 58 % schlecht). Der Gescheinansatz, der überwiegend als gut (70 %) und damit wesentlich besser als 1971 (28 % gut) beurteilt wurde, läßt mit den zu dieser Jahreszeit üblichen Vorbehalten unter normalen Witterungsbedingungen mengenmäßig eine überdurchschnittliche Ernte erwarten.

Immerhin liegt die Note für den Stand der Reben im Juni mit 2,3 nur geringfügig unter der vom Mai (2,2), aber erheblich besser als die von Juni 1971 (2,7).

1. Allgemeine Angaben über Witterung und Entwicklung der Reben

% der ausgewerteten Meldungen

Berichtsgegenstand und Beurteilung	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Insgesamt		
							Juni	Mai	Juni
							1972		1971
Wetterschäden									
keine	100	83	90	83	80	100	86	91	58
schwache	-	11	9	15	16	-	12	8	24
mittlere	-	6	1	2	2	-	2	1	13
starke	-	-	0	0	2	-	0	0	5
Niederschläge									
zu gering	-	17	13	1	-	-	7	12	0
ausreichend	100	80	87	82	94	100	85	84	49
zu hoch	-	3	-	17	6	-	8	4	51
Temperaturverlauf									
ungünstig	50	60	58	54	32	100	55	26	78
normal	50	29	42	42	52	-	42	64	21
günstig	-	11	-	4	16	-	3	10	1
Sonnenscheindauer									
zu gering	50	77	70	72	54	100	70	.	82
genügend	50	23	30	27	45	-	30	.	18
reichlich	-	-	-	1	1	-	0	.	0
Witterung für die Reben									
schlecht	-	23	23	15	8	38	18	.	57
mittel	100	69	77	74	72	62	75	.	42
gut	-	8	-	11	20	-	7	.	1
Geschehnisse									
schlecht	-	-	-	0	-	50	1	.	7
mittel	-	20	37	23	21	-	29	.	65
gut	100	80	63	77	79	50	70	.	28
Verlauf der Blüte									
schlecht	.	13	31	37	21	100	34	.	58
mittel	.	70	69	52	74	-	59	.	39
gut	.	17	-	11	5	-	7	.	3

2. Allgemeiner Beginn der Blüte Juni 1972

% der ausgewerteten Meldungen

Rebsorte	Datum	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Insgesamt	
								1972	1971
Silvaner, Grüner	bis 10.6.	-	-	-	-	-	.	-	51
	vom 11. - 20.6.	-	-	-	1	-	.	0	41
	vom 21. - 30.6.	-	65	55	40	43	.	48	8
	nach dem 30.6.	100	35	45	59	57	.	52	0
Riesling, Weißer	bis 10.6.	-	-	-	-	-	.	-	52
	vom 11. - 20.6.	-	-	-	1	-	.	0	41
	vom 21. - 30.6.	-	79	47	43	29	.	46	7
	nach dem 30.6.	100	21	53	56	71	.	54	0
Müller-Thurgau	bis 10.6.	-	-	-	0	-	-	0	63
	vom 11. - 20.6.	-	3	1	2	1	-	2	33
	vom 21. - 30.6.	-	82	65	62	52	-	62	4
	nach dem 30.6.	100	15	34	36	47	100	36	0
Elbling, Weißer	bis 10.6.	.	.	-	.	.	-	-	18
	vom 11. - 20.6.	.	-	-	.	.	-	-	68
	vom 20. - 30.6.	.	-	61	.	.	-	45	14
	nach dem 30.6.	.	-	39	.	.	100	55	-
Ruländer	bis 10.6.	.	-	.	-	.	-	-	62
	vom 11. - 20.6.	.	-	.	2	.	-	2	34
	vom 21. - 30.6.	.	50	.	55	.	-	54	4
	nach dem 30.6.	.	50	.	43	.	100	44	-
Portugieser, Blauer	bis 10.6.	-	-	-	1	-	.	0	67
	vom 11. - 20.6.	-	-	2	3	13	.	3	29
	vom 21. - 30.6.	-	80	71	54	50	.	63	4
	nach dem 30.6.	100	20	27	42	37	.	34	-
Burgunder, Blauer	bis 10.6.	.	-	-	0	-	-	0	65
	vom 11. - 20.6.	.	-	2	4	-	100	3	31
	vom 21. - 30.6.	.	60	51	59	71	-	58	4
	nach dem 30.6.	.	40	47	37	29	-	39	-

Zahl der Meldungen mit Angaben über Beginn der Blüte

Silvaner, Grüner	1	26	338	321	56	.	742	732
Riesling, Weißer	4	33	418	308	21	.	784	770
Müller-Thurgau	4	33	476	450	72	8	1 043	1 011
Elbling, Weißer	.	.	23	.	.	8	31	50
Ruländer	.	2	.	283	.	4	289	226
Portugieser, Blauer	3	5	245	222	8	.	483	443
Burgunder, Blauer	.	5	61	335	7	1	409	349

3. Durchschnittliche Dauer der Blüte

% der ausgewerteten Meldungen

Rebsorte	Datum	Nord- rhein- West- falen 1)	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Insgesamt	
								1972	1971
Silvaner, Grüner	bis 4 Tage	.	-	4	10	-	.	6	1
	5 - 7 "	.	50	24	21	37	.	25	4
	8 - 10 "	.	33	57	41	36	.	46	20
	11 - 14 "	.	17	13	22	27	.	19	32
	15 Tage u. mehr	.	-	2	6	-	.	4	43
Riesling, Weißer	bis 4 Tage	.	-	2	6	-	.	4	1
	5 - 7 "	.	37	27	20	40	.	25	6
	8 - 10 "	.	50	42	42	40	.	42	18
	11 - 14 "	.	13	25	20	20	.	22	28
	15 Tage u. mehr	.	-	4	12	-	.	7	47
Müller-Thurgau	bis 4 Tage	.	-	8	10	-	-	7	1
	5 - 7 "	.	45	24	25	31	-	25	6
	8 - 10 "	.	45	51	47	50	100	52	23
	11 - 14 "	.	10	16	12	19	-	13	27
	15 Tage u. mehr	.	-	1	6	-	-	3	43
Elbling, Weißer	bis 4 Tage	.	.	-	.	.	-	-	-
	5 - 7 "	.	.	-	.	.	-	-	2
	8 - 10 "	.	.	50	.	.	100	90	31
	11 - 14 "	.	.	50	.	.	-	10	24
	15 Tage u. mehr	.	.	-	.	.	-	-	43
Ruländer	bis 4 Tage	.	-	.	7	.	-	7	1
	5 - 7 "	.	-	.	27	.	-	25	3
	8 - 10 "	.	100	.	42	.	100	46	23
	11 - 14 "	.	-	.	18	.	-	17	25
	15 Tage u. mehr	.	-	.	6	.	-	5	48
Portugieser, Blauer	bis 4 Tage	.	-	13	12	-	.	12	2
	5 - 7 "	.	100	24	21	33	.	24	10
	8 - 10 "	.	-	50	43	67	.	46	23
	11 - 14 "	.	-	8	12	-	.	10	28
	15 Tage u. mehr	.	-	5	12	-	.	8	37
Burgunder, Blauer	bis 4 Tage	.	-	13	6	-	-	7	1
	5 - 7 "	.	-	38	23	-	-	24	5
	8 - 10 "	.	-	25	52	-	100	49	18
	11 - 14 "	.	100	12	11	-	-	12	30
	15 Tage u. mehr	.	-	12	8	-	-	8	46

1) Blüte noch nicht eingesetzt.

4. Begutachtung des Standes der Reben

Noten: 1,0 (sehr gut) = mehr als 3/4 Herbst, 2,0 (gut) = mehr als 1/2 bis 3/4 Herbst, 3,0 (mittel) = 1/2 Herbst, 4,0 (gering) = 1/4 bis 1/2 Herbst, 5,0 (sehr gering) = weniger als 1/4 Herbst

Land Verwaltungsbezirk Weinbaugebiet	Note		
	1972		1971
	Juni	Mai	Juni
Nordrhein-Westfalen	2,4	2,7	2,0
Hessen	1,9	1,9	2,3
Hessische Bergstraße	1,9	2,3	2,4
Rheingau	1,9	1,9	2,2
Rheinland-Pfalz	2,3	2,2	2,7
Koblenz	2,2	2,1	.
Trier	2,4	2,0	.
Rheinhessen-Pfalz	2,3	2,2	.
Mittelrhein (einschl. Lahn)	2,2	2,2	2,4
Nahe (Koblenz)	2,2	2,0	2,5
Obermosel	2,2	2,0	2,9
Saar	2,4	2,1	2,9
Ruwer	2,4	2,0	2,4
Mittelmosel	2,5	2,0	2,6
Untermosel	2,2	2,2	2,4
Ahr	2,3	2,2	2,4
Worms und Umgegend	2,2	2,2	2,9
Oppenheim und Umgegend	2,2	2,4	2,6
Mainz und Umgegend	2,4	2,6	2,6
Ingelheim und Umgegend	2,2	2,5	2,8
Wiesbach	2,3	2,3	2,8
Bingen und Umgegend	2,6	2,6	2,6
Nahe (Rheinhessen)	2,2	2,3	2,7
Alzey und Umgegend	2,3	2,2	2,7
Mittelhaardt	2,2	2,0	2,6
Oberhaardt	2,3	2,2	2,8
Unterhaardt mit Zellertal	2,2	2,2	2,5
Nahe (Pfalz)	2,4	2,3	2,7
Baden-Württemberg	2,2	2,1	2,8
Nordwürttemberg	2,3	2,1	2,8
Oberes Neckartal	2,4	2,9	2,3
Unteres Neckartal	2,2	2,1	2,7
Remstal	2,2	2,0	2,6
Enztal	2,4	1,8	2,7
Zabergäu	2,3	2,1	2,9
Kocher- und Jagsttal	2,5	2,0	3,1
Taubergegend	2,4	2,2	3,1

4. Begutachtung des Standes der Reben

Land Verwaltungsbezirk Weinbaugebiet	Note		
	1972		1971
	Juni	Mai	Juni
Nordbaden	2,3	2,2	2,6
Tauber- und Maintal	2,3	2,3	3,0
Neckar- und Jagsttal	2,5	2,1	3,9
Bergstraße	2,4	2,3	2,5
Kraichgau	2,2	2,7	2,6
Pfinz-, Enz- und Albatal	2,3	2,7	2,6
Südbaden	2,1	2,0	2,9
Seegegend	2,1	1,5	2,3
Oberes Rheintal	2,0	2,0	2,3
Markgräflerland	2,1	2,1	2,8
Kaiserstuhl	2,1	2,0	3,1
Breisgau	2,2	2,0	2,8
Ortenau und Bühlergegend	2,2	2,1	3,0
Südwestfalen-Hohenzollern ¹⁾	1,9	2,0	2,5
Oberes Neckartal	1,9	2,0	2,4
Enztal	2,0	2,0	3,0
Bayern	2,3	1,9	3,0
Unterfranken	2,3	1,8	3,0
Mittelfranken	2,1	2,5	3,1
Übrige Gebiete	1,9	2,1	3,0
Saarland	3,4	3,9	2,3
Bundesgebiet	2,3	2,2	2,7

1961	2,4	2,4
1962	2,3	2,4
1963	2,5	2,9
1964	1,8	2,0
1965	2,1	2,1
1966	2,3	2,4
1967	2,1	2,2
1968	2,3	2,3
1969	2,5	2,3
1970	2,0	2,4

1) Einschl. Tettang.